

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit behördlichen Namensänderungen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Standesamt und Friedhofsverwaltung, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: standesamt@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2478.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um behördliche Namensänderungen durchzuführen

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 Ziff. 2 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) und dem Namensänderungsgesetz (NamÄndG) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Namensänderungsgesetz (NamÄndVwV) verarbeitet.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Vornamen und Familiennamen,
- Ort und Tag der Geburt,
- Geschlecht,
- Staatsangehörigkeit,
- Ort und Tag der Eheschließung bzw. der Begründung der Lebenspartnerschaft,
- Ort und Tag der Eheschließung der Eltern,
- Vorstrafen,
- Polizeiliche Ermittlungsverfahren,
- Auskunft aus dem Vollstreckungsportal,
- Registrierungsdaten,
- Adresse,
- Ausweisdokumente.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Meldebehörden (Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung),
- Andere Standesämter (Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung),

- Jugendamt (Beteiligung im Verfahren),
- Bundeszentralregister, bei Eintragungen (Beteiligung und Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung),
- Verkehrszentralregister, bei Eintragungen (Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung),
- Polizeiinspektion, bei Eintragungen (Beteiligung und Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung),
- Amtsgericht, bei Eintragungen (Beteiligung und Mitteilung aus Anlass einer Namensänderung),
- KommunalBIT (Auftragsverarbeiter der Stadt Erlangen für IT-Dienstleistungen).

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für folgende Zeiträume gespeichert:

Akten über die Änderung von Vornamen sind 30 Jahre aufzubewahren und können anschließend vom Stadtarchiv übernommen werden.

Akten über die Änderung von Familiennamen sind dauerhaft aufzubewahren.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).